

Was noch wichtig ist

- SOFA kann in Anspruch genommen werden, wenn entweder die Betroffenen oder deren Angehörige im Landkreis Esslingen wohnen.
- Die Nutzung des Dienstes ist freiwillig.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.
- Die Inanspruchnahme des Dienstes ist kostenfrei.
- Wir machen Hausbesuche.

Weitere Angebote von SOFA

- Fortbildungen und Fallbesprechungen für professionelle und bürgerschaftlich engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Altenhilfe und Krankenpflege
- Öffentliche Vorträge
- Gruppen für Frauen mit einer depressiven Erkrankung in Esslingen a.N., Plochingen und Ostfildern
- Alzheimer Sprechstunden in Aichwald, Baltmannsweiler, Echterdingen, Esslingen a.N. und Ostfildern
- Angehörigengruppen

Der Weg zu SOFA mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Buslinien 74, 167, 188
Haltestelle Mühlstraße

mit dem Auto

- B 313 Stadtbrücke
Mühlstraße
Wegweiser „Landratsamt“

Sie erreichen uns

Montag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr

Mittwochvormittag geschlossen

Kontakt

SOFA
Sozialpsychiatrischer Dienst
für alte Menschen
Sigmaringer Str. 49 (Ecke Mühlstraße)
72622 Nürtingen
Telefon 0711 39 02 - 4 33 30
Telefax 0711 39 02 - 5 83 33
sofa@gpz-nt.de

Stand: Dezember 2018

SOFA

Sozialpsychiatrischer Dienst
für alte Menschen
im Landkreis Esslingen

Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Alter

Demenz, Depression, Sucht,
wahnhaftige und andere Störungen

und deren Angehörige

Wenn Sie 65 Jahre oder älter sind*

- an einer psychischen Erkrankung leiden, oder sich in einer seelischen Krise befinden
- Ihnen alles zu viel wird und Sie sich nur noch zurückziehen möchten
- Sie in Ihrer Einsamkeit angstvoll und misstrauisch werden
- Sie in Stresssituationen immer häufiger auf Alkohol oder Medikamente zurückgreifen und nicht mehr darauf verzichten können

und Ihnen dadurch Ihr Alltag mit seinen Anforderungen über den Kopf wächst

oder wenn Sie als Angehörige

- veränderte Verhaltensweisen beobachten, wie z.B. zunehmende Vergesslichkeit, Rückzug, Sinnes-täuschungen, Aggression, Stimmungsschwankungen, Persönlichkeitsveränderungen
- sich im Umgang damit unsicher fühlen und Informationen über die Symptome und die zugrunde liegenden Krankheitsbilder wünschen

- sich in der Betreuung und Pflege überlastet fühlen und nicht mehr wissen, wie es weiter gehen soll
- Informationen über mögliche Hilfsangebote suchen

bieten wir Ihnen Hilfe an, indem wir

- Ihre Sorgen und Wünsche anhören und ernstnehmen
- Sie in schwierigen Situationen begleiten und mit Ihnen zusammen nach Lösungsmöglichkeiten suchen
- Ihnen Wege zur Entlastung aufzeigen und Sie an zuständige örtliche Dienste weiter vermitteln
- Sie bei Fragen zu psychischen Veränderungen im Alter und im Umgang mit den Betroffenen beraten

* Wenn Sie an einer Demenz erkrankt sind (z.B. Alzheimer Krankheit)

- sind wir unabhängig von Ihrem Lebensalter zuständig

Wenden Sie sich an uns

- am besten, bevor sich ein Problem zuspitzt
- akute Krisensituationen können so oft vermieden werden

Angehörigengruppen

Zusätzlich zur Hilfe im Einzelfall, besteht für Angehörige die Möglichkeit, an einer **Angehörigengruppe** teilzunehmen.

Dort können Sie

- Menschen mit ähnlichen Belastungen kennen lernen
- Ihre Sorgen und Wünsche unter „Gleichgesinnten“ ansprechen
- Erfahrungen im täglichen Umgang mit psychisch Kranken und Pflegebedürftigen austauschen
- Informationen erhalten

Termine und Adressen der örtlichen Angehörigengruppen erfahren Sie bei **SOFA**.